

kreuzfidel

Termine und Informationen



Seelsorgebereich
Zülpich

10.01. - 28.02.2026

Erzbistum
Köln



Verabschiedung Msgr. Haupt 3

Blasiussegen 8

Aschermittwoch 37

- 3 Verabschiedung Msgr. Haupt
- 4 Heilige des Monats im Portrait
- 6 Einladung zur Alderikuswoche
- 7 Die Heilige Brigida und die Brotsegnung
- 8 Der Heilige Blasius - Zeichen tröstlicher Nähe Gottes
- 10 Gottesdienstordnung
- 27 Nachruf
- 28 Rückblick Familienwallfahrt Bonn
- 29 Herbstferienaktionen mit den Ministranten
- 30 Das war die Firmung 2025
- 31 Unsere Adventsmomente
- 32 Nikolaussingen
- 33 Die Mica-Kampagne von Missio
- 34 Einladung der Kitas zur Marienwallfahrt für Familien
- 35 Rätseln und Basteln Rund um den Schnee
- 36 Fastenrätsel für Kinder
- 37 Impuls „Asche aufs Haupt“
- 38 Rund um den Aschermittwoch
- 39 Sakramente
- 40 Bekanntmachungen

- 41 Termine
- 42 Kontakte
- 43 Übersicht der Heiligen Messen im Seelsorgebereich
- 48 Mariä Lichtmess

Impressum

Herausgeber:

KGV Zülpich,
Mühlenberg 9a, 53909 Zülpich

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Guido Zimmermann,
Mühlenberg 9a, 53909 Zülpich

Redaktion:

Esther Lorbach, Claudia Lenzen, Brigitte Trump, Simone Dissemmond und Peter Cramer

Kontakt:

redaktion.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Druck:

Gemeindebrief Druckerei,
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage:

1.825 Exemplare

Bildrechte:

wenn nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte beim Seelsorgebereich Zülpich.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe KREUZFIDEL

Nr. 2 (März 2026) ist
Sonntag, 15.02.2026.

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge an:
redaktion.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Verabschiedung Msgr. Michael Haupt



Liebe Glaubensgeschwister,

ich verabschiede mich von Ihnen und Euch.

Am 1. Februar 2026 werde ich in den Ruhestand versetzt. Ich werde umziehen. Nach Düsseldorf in eine Seniorenresidenz. Im Haus selbst sowie in der Seelsorgeeinheit werde ich als Subsidiar tätig sein.

Ich blicke dankbar und froh auf die vergangenen fünf Jahre zurück. In der Pandemie bin ich angekommen. Es war eine schwierige Zeit, weil ich nur wenige kennenlernen konnte. Abstand war angesagt. Und auf meine Dienstwohnung musste ich warten. Also aus den Koffern leben. Jetzt genieße ich die Wohnung auf dem Mühlentberg.

In drei Bereichen war ich tätig: Als Pfarrvikar zur Unterstützung der Mitbrüder in der Vielfalt der Seelsorge in den Dörfern Zülpichs, Nideggens und (anfangs) Kommerns sowie (später) Weilerswits. Ich habe viele engagierte, freundliche und mich unterstützende Menschen kennengelernt. Ein großes Pfund!

Dann fuhr ich mittwochs und freitags ins Marien-Hospital Euskirchen. Dort unterstützte ich die Seelsorgerin durch Patientenbesuche, Gespräche mit Mitarbeitern, durch Messfeier und Krankensalbung. Ein für mich neues Arbeitsfeld, das mich sehr bereichert hat und in dem ich viel gelernt habe.

Der dritte Bereich ist die Geistliche Begleitung, die ich auch weiter ausüben werde. Da geht es nicht nur um persönliche Gespräche mit Menschen, die auf ihrem geistlichen Weg Unterstützung möchten, sondern auch um Besinnungstage, Einkehrtage und Exerzitien im Alltag. Dazu muss ich viel lesen und Vorträge ausarbeiten. Theologisches verständlich sagen, das ist mir immer wichtig.

Aus den Augen muss nicht heißen: aus dem Sinn! Meine Mailadresse und meine Diensthandynummer gelten weiter. Besucher melden sich gerne an.

Bleiben wir im Gebet verbunden.
Es grüßt Sie und Euch herzlich,
Ihr Msgr. Michael Haupt

Liebe Gemeinde,

herzlich laden wir alle Wegbegleiter zur Verabschiedung von unserem lieben Msgr. Michael Haupt am 08.02.2026 nach St. Nikolaus Füssenich ein. Dort findet um 18:30 Uhr die Heilige Messe statt und im Anschluss besteht die Möglichkeit zur persönlichen Verabschiedung.

Der Pfarrgemeinderat



Agnes von Rom

Agnes von Rom gilt als eine der bekanntesten Jungfrauen und Märtyrerinnen der frühen Kirche. Sie wurde um das Jahr 291 geboren und schon im Kindesalter für ihren Glauben bekannt. Als römische Adlige wählte Agnes ein Leben der Reinheit und des Christentums über gesellschaftliche Vorteile und eine standesgemäße Ehe. Sie soll sich entschieden haben, ihr Leben Christus zu weihen, und weigerte sich standhaft, ihre Jungfräulichkeit aufzugeben, trotz der Drohungen und Verlockungen der römischen Gesellschaft.

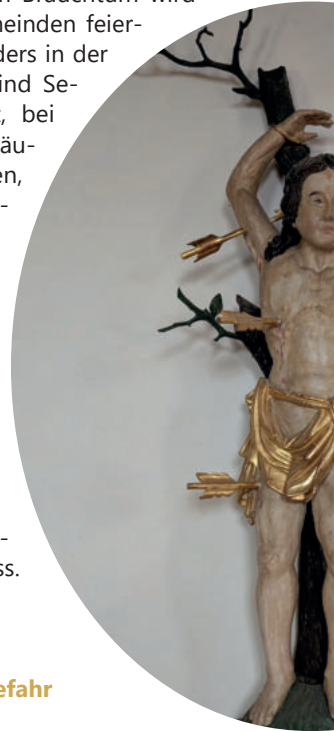
Ihr Martyrium ereignete sich während der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian, als sie im Alter von etwa 12 oder 13 Jahren den Märtyrertod erlitt. Agnes wurde enthauptet, nachdem sie standhaft ihren Glauben verteidigt hatte. Ihre Treue und ihr Mut machen sie bis heute zu einem Symbol der Unschuld, Reinheit und des festen Glaubens.

Agnes wird oft mit einem Lamm dargestellt, was auf die lateinische Bedeutung ihres Namens („agnus“ = Lamm) anspielt und zugleich ihre Unschuld unterstreicht. Die Verehrung der Heiligen begann bereits im 4. Jahrhundert, und sie gehört zu den Patroninnen der Jungfrauen, der Mädchen, der Verlobten und vieler kirchlicher Einrichtungen. Ihr Gedenktag ist der 21. Januar.

In der Liturgie und im Brauchtum wird ihr Fest in vielen Gemeinden feierlich begangen. Besonders in der katholischen Kirche sind Segensrituale verbreitet, bei denen Kinder und Gläubige gesegnet werden, oft begleitet von Gebeten um Reinheit, Mut und Glaubensstärke. Agnes erinnert uns daran, dass christlicher Glaube oft Mut und Standhaftigkeit erfordert – auch in modernen Zeiten, in denen man gegen gesellschaftlichen Druck und persönliche Versuchungen bestehen muss.

Heiliger Sebastian Mut und Schutz in Gefahr

Sebastian von Narbonne oder Mailand – je nach Überlieferung – war Soldat und Christ zugleich. Er lebte im 3. Jahrhundert und diente als Offizier in der römischen Armee. Trotz seines hohen Rangs hielt Sebastian unbeirrt am christlichen Glauben fest und nutzte seine Stellung, um andere Christen in Not zu unterstützen. Dies führte zu seiner Verhaftung und zum Martyrium.



Der Legende nach wurde er von Pfeilen durchbohrt, überlebte jedoch zunächst – ein Wunder, das seine Heiligkeit und Gottes Schutzkraft demonstriert. Später erlitt er dennoch den Tod durch andere Gewalttaten, weil er seinen Glauben nicht aufgab.

Sebastian gilt als Schutzheiliger gegen Seuchen und Krankheiten. Besonders während der Pest wurde sein Bildnis in Kirchen verehrt, und man betete um seinen Beistand.

Ikongrafisch wird er meist als junger Mann dargestellt, nackt oder nur mit Lendenschurz, durchbohrt von Pfeilen, oft mit einem Engel oder Kreuz im Hintergrund.

Sein Festtag ist der 20. Januar. Die Botschaft Sebastians ist aktuell: Mut im Glauben zu zeigen, Solidarität zu üben und trotz Widrigkeiten Hoffnung und Glauben zu bewahren. In vielen Gemeinden werden Gebete und Andachten gehalten, die sein Vorbild für Zivilcourage und Standhaftigkeit im Alltag hervorheben.

Matthias der Apostel **Erwählt als Zeuge Christi**

Matthias ist der Apostel, der die Lücke nach Judas Iskariot schloss. Nach der Auferstehung Jesu wählten die verbleibenden Apostel Matthias aus, um Judas zu ersetzen und die Zwölf wieder zu vervollständigen. Die Auswahl erfolgte durch Los, ein Ausdruck des göttlichen Willens, und zeigt die



©Hans / Pixabay.com

Bedeutung von Vertrauen auf Gottes Führung in allen Entscheidungen.

Über das Leben des Apostels nach seiner Berufung ist wenig bekannt, doch Legenden berichten von seiner missionarischen Tätigkeit in Judäa und möglicherweise in Teilen Kleinasiens. Er starb als Märtyrer, wobei Überlieferungen sich unterscheiden, und wurde als Zeuge Christi geehrt, der die Botschaft des Evangeliums verbreitete.

Matthias wird häufig mit einem Buch oder einer Axt dargestellt – Symbole für Predigt und Martyrium. Sein Gedenktag ist der 24. Februar. Für die Gläubigen symbolisiert Matthias Beständigkeit, Treue und die Bereitschaft, Verantwortung im Glauben zu übernehmen. Besonders Gemeinden nutzen seinen Festtag, um den Zusammenhalt in der Gemeinschaft zu feiern und daran zu erinnern, dass jeder Christ berufen ist, Zeugnis zu geben.

Bild Sebastianus:

© Christian Schmitt / Pfarrbriefservice.de



Alderikuswoche vom 01.02. - 08.02.2026

Eröffnung am So., 01.02.2026 um 18:30 Uhr
Heilige Messe zum Brgida Fest in der Pfarrkirche in Füssenich
mit Eröffnung der Alderikuswoche und Schreinerhebung

Fest des Hl. Alderikus am Fr., 06.02.2026 um 9:00 Uhr
Hochamt und Einzelsegen mit der Reliquie

Abschluss am So., 08.02.2026 um 18:00 Uhr
Andacht in der Alderikuskapelle mit Lichterprozession zur Pfarrkirche
18:30 Uhr Heilige Messe mit Schreinbeisetzung und Blasiussegen
und Verabschiedung von Msgr. Michael Haupt

Die heilige Brigida und die Brotsegnung Zeichen des Glaubens und der Nächstenliebe

Am 1. Februar begeht die Kirche den Gedenktag der heiligen Brigida von Kildare, einer der bedeutendsten Heiligen Irlands. Ihr Leben und Wirken sind bis heute eng mit der Sorge um die Armen, mit Gastfreundschaft und mit dem Teilen von Brot verbunden. Aus dieser Tradition heraus hat sich die Brigida-Brotsegnung entwickelt, die auch in vielen Pfarrgemeinden einen festen Platz im Kirchenjahr hat.

Traditionell wird am Brigidafest in der **Kapelle in Geich** auch Brot gesegnet. Früher wurde ein Teil dieses Brotes an das Vieh gegeben, um so auch dieses vor Krankheiten und Schaden zu bewahren und es der besonderen Fürsprache der Hl. Brigida anzuvertrauen.

Die **Brotsegnung** findet in diesem Jahr am 01.02. um 18:30 Uhr in der Heiligen Messe in der Pfarrkirche in Füssenich statt. Bringen Sie bitte eigenes Brot mit zur Segnung.

Die heilige Brigida lebte im 5. Jahrhundert und war bekannt für ihre außergewöhnliche Hilfsbereitschaft. Zahlreiche Legenden berichten davon, dass sie alles, was sie besaß, mit Bedürftigen teilte. Besonders häufig wird erzählt, wie sie Brot, Butter oder Milch an Arme verschenkte im Vertrauen darauf, dass Gott für alle sorgen werde. Dieses tiefe Gottvertrauen und ihr unermüdlicher Einsatz für

die Schwachen machten sie zu einem Vorbild christlicher Nächstenliebe.

In vielen Familien und Gemeinden wird das Brigida-Brot im Anschluss an die Segnung miteinander geteilt oder mit nach Hause genommen. Es soll Schutz und Segen für Haus und Familie bringen und zugleich Mahnung sein, den Blick nicht von den Bedürftigen abzuwenden. Die Brotsegnung verbindet so Glauben und Alltag auf anschauliche Weise.

Gerade in einer Zeit, in der soziale Ungleichheiten und existenzielle Sorgen für viele Menschen spürbar sind, gewinnt die Botschaft der heiligen Brigida neue Aktualität. Sie lädt uns ein, Verantwortung füreinander zu übernehmen, achtsam mit den Gaben umzugehen und aus unserem Glauben heraus konkret zu handeln.

Möge die Feier der Brigida-Brotsegnung uns stärken im Vertrauen auf Gottes Fürsorge und im Einsatz für eine solidarische und mitmenschliche Gemeinschaft.



Der heilige Blasius – Bischof, Märtyrer und Helfer in Krankheit

Der heilige Blasius lebte im frühen 4. Jahrhundert und war Bischof von Sebaste, einer Stadt im Gebiet des heutigen Armenien. Über sein historisches Leben ist nur wenig sicher überliefert, doch seine Verehrung verbreitete sich bereits früh in Ost und West. Blasius gilt als einer der Vierzehn Nothelfer und als Schutzheiliger bei Halskrankheiten.

Der Überlieferung nach war Blasius nicht nur Bischof, sondern auch Arzt. Er führte ein Leben der Zurückgezogenheit, bis Christenverfolgungen ihn zur Flucht in eine Höhle zwangen. Dort soll er Tiere gepflegt und gesegnet haben, was ihn auch zum Patron der Tierärzte macht. Schließlich wurde er verhaftet, weil er sich weigerte, dem christlichen Glauben abzuschwören.

Zahlreiche Legenden ranken sich um seine Person. Die bekannteste erzählt von einem Kind, das an einer Fischgräte zu erstickern drohte. Auf das Gebet des Blasius hin wurde das Kind gerettet. Diese Erzählung begründet seine besondere Verbindung zum Halssegnen und prägt bis heute das kirchliche Brauchtum.

Blasius erlitt der Überlieferung nach grausame Folterungen und wurde schließlich enthauptet. Sein Tod wird als Zeugnis eines standhaften Glaubens verstanden, der selbst in Leiden an der Hoffnung auf Christus festhält. Als Märtyrer verkörpert er die Verbindung von Heilung, Glauben und Opferbereitschaft.

Das bekannteste Brauchtum ist der Blasiussegen, der am 3. Februar oder an einem der folgenden Tage gespendet wird. Der Priester legt dabei zwei gekreuzte Kerzen vor den



© Wolfgang Cibura in Pfarrbriefservice.de

Hals der Gläubigen und spricht ein Segensgebet. Es geht dabei nicht um magischen Schutz, sondern um die Bitte, in Krankheit und Gefahr unter Gottes bewahrendem Beistand zu stehen.

Der Blasiussegen verbindet Leib und Seele. Er erinnert daran, dass Heil im christlichen Verständnis mehr ist als körperliche Gesundheit: Es ist das Vertrauen, auch in Schwäche getragen zu sein. Gerade in einer Zeit wachsender Unsicherheit bleibt die Gestalt des heiligen Blasius ein Zeichen tröstlicher Nähe Gottes im Alltag der Menschen.

Erteilung des

BLASIUS SEGEN

in den Pfarrgemeinden
am 3. Februar
sowie den
darauffolgenden Tagen

Termine entnehmen Sie
bitte der
Gottesdienstordnung



■ St. Peter Zülpich

(GZZ) St. Vinzenz Kapelle

(An) Annokapelle St. Peter Zülpich

(Ga) Gasthauskapelle Zülpich

(Ki) Kirchenpavillon

Samstag, 10. Januar

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Vorabend Taufe des Herrn

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn

11.00 Uhr (Ki) Kinderkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 12. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 13. Januar

17.00 Uhr (GZZ) Hl. Messe

18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 14. Januar

18.30 Uhr (Ga) Hl. Messe

Donnerstag, 15. Januar

09.00 Uhr (An) Hl. Messe

18.30 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr stille Anbetung

Freitag, 16. Januar

08.00 Uhr Laudes

**anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u.
stille Anbetung bis 18 Uhr**

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17. Januar

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

**Vorabend 2. Sonntag im Jahreskreis
Familiensonntag**

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

Familiensonntag

11.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 19. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 20. Januar

Hl. Sebastian

08.00 Uhr Schulgottesdienst

Chlodwig-Schule 2.- 4. Klasse

17.00 Uhr (GZZ) Hl. Messe

18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 21. Januar

18.30 Uhr (Ga) Hl. Messe

Donnerstag, 22. Januar

Hl. Vinzenz Pallotti

09.00 Uhr (An) Hl. Messe

18.30 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr stille Anbetung

Freitag, 23. Januar

Hl. Nikolaus Groß

08.00 Uhr Laudes

**anschl. Aussetzung des Allerheiligsten
u. stille Anbetung bis 18 Uhr**

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24. Januar

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Vorabend 3. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Kollekte Tokyo/Myanmar

Sonntag, 25. Januar

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

3. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

Kollekte Tokyo/Myanmar

Montag, 26. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 27. Januar
17.00 Uhr (GZZ) Hl. Messe
18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 28. Januar
18.30 Uhr (Ga) Hl. Messe

Donnerstag, 29. Januar
09.00 Uhr (An) Hl. Messe
18.30 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr stille Anbetung

Freitag, 30. Januar
08.00 Uhr Laudes
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u.
stille Anbetung bis 18 Uhr
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31. Januar
16.00 Uhr Beichtgelegenheit
Vorabend 4. Sonntag im Jahreskreis
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Kollekte für die Kirche

Sonntag, 1. Februar
4. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr Hl. Messe
Kollekte für die Kirche

Montag, 2. Februar
Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess
18.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe

Dienstag, 3. Februar
Hl. Blasius
17.00 Uhr (GZZ) Hl. Messe
18.30 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des
Blasius-Segens

Mittwoch, 4. Februar
18.30 Uhr (Ga) Hl. Messe

Donnerstag, 5. Februar
09.00 Uhr (An) Hl. Messe

18.30 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr stille Anbetung mit Lobpreis

Freitag, 6. Februar
Herz-Jesu-Freitag
Hl. Alderikus
08.00 Uhr Laudes
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u.
stille Anbetung bis 18 Uhr
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem
Segen u. Totengedenken

Samstag, 7. Februar
16.00 Uhr Beichtgelegenheit
Vorabend 5. Sonntag im Jahreskreis
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit
Erteilung des Blasius-Segens

Sonntag, 8. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des
Blasius-Segens
11.00 Uhr Kinderkirche

Montag, 9. Februar
18.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 10. Februar
17.00 Uhr (GZZ) Hl. Messe
18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 11. Februar
18.30 Uhr (Ga) Hl. Messe

Donnerstag, 12. Februar
09.00 Uhr (An) Hl. Messe

Freitag, 13. Februar
08.00 Uhr Laudes
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u.
stille Anbetung bis 18 Uhr
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 14. Februar

Valentinstag

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Vorabend 6. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 15. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 17. Februar

17.00 Uhr (GZZ) Hl. Messe

18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18. Februar

Aschermittwoch

08.00 Uhr Schulgottesdienst Chlodwig-Schule 2.-4. Schuljahr

mit Erteilung des Aschenkreuzes

18.30 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 19. Februar

09.00 Uhr (An) Hl. Messe

10.00 Uhr Wortgottesdienst der Kita Zülrich zu Aschermittwoch

18.30 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr stille Anbetung

Freitag, 20. Februar

08.00 Uhr Laudes

anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u. stille Anbetung bis 18 Uhr

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21. Februar

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Vorabend 1. Fastensonntag

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22. Februar

Kathedra Petri

1. Fastensonntag

11.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 23. Februar

18.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 24. Februar:

Hl. Matthias, Apostel

17.00 Uhr (GZZ) Hl. Messe

18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25. Februar

18.30 Uhr (Ga) Hl. Messe

Donnerstag, 26. Februar

09.00 Uhr (An) Hl. Messe

18.30 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr stille Anbetung

Freitag, 27. Februar

08.00 Uhr Laudes

anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u. stille Anbetung bis 18 Uhr

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28. Februar

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Vorabend 2. Fastensonntag

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Kollekte für die Kirche

Sonntag, 1. März

2. Fastensonntag

11.00 Uhr Hl. Messe

Kollekte für die Kirche

■ **St. Christophorus, Bessenich**

Samstag, 10. Januar

10.00 Uhr Sternsingersammlung

Dienstag, 13. Januar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Marienandacht

mit eucharistischer Anbetung

Wallfahrt zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Mittwoch, 14. Januar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 21. Januar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24. Januar

Kollekte Tokyo/Myanmar

17.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 28. Januar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 4. Februar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem
Segen u. Totengedenken

Mittwoch, 11. Februar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 13. Februar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Marienandacht

mit eucharistischer Anbetung

Wallfahrt zur Mutter Gottes von der Im-
merwährenden Hilfe

Mittwoch, 18. Februar

Aschermittwoch

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Hl. Messe

mit Erteilung des Aschenkreuzes

Mittwoch, 25. Februar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Hl. Messe

■ Stephani Auffindung, Bürvenich

Samstag, 10. Januar

Vorabend Taufe des Herrn

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Montag, 12. Januar

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19. Januar

09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24. Januar

Kollekte Tokyo/Myanmar

09.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 26. Januar

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe

*als Mundartmesse des Bürvenicher Karne-
valsvereins*

Montag, 2. Februar

Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess

09.00 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
u. Kerzenweihe

Samstag, 7. Februar

Vorabend 5. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
mit Erteilung des Blasius-Segens

Montag, 9. Februar

09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 20. Februar

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 21. Februar

Vorabend 1. Fastensonntag

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Montag, 23. Februar

09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 27. Februar

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 1. März

2. Fastensonntag

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Matthias-Trierpilger

■ St. Gereon, Dürscheven

Sonntag, 11. Januar
Taufe des Herrn
11.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 20. Januar
Hl. Sebastian
18.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 3. Februar
Hl. Blasius
18.30 Uhr Hl. Messe
mit Erteilung des Blasius-Segens

Sonntag, 8. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr Hl. Messe
mit Erteilung des Blasius-Segens

Dienstag, 17. Februar
18.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem
Segen u. Totengedenken

■ St. Agatha, Embken

Sonntag, 11. Januar
Taufe des Herrn
09.30 Uhr Hl. Messe
mit Vorstellung der Erstkommunionkin-
der
09.30 Uhr Sternsingersammlung

Dienstag, 13. Januar
08.45 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 20. Januar
Hl. Sebastian
08.45 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 23. Januar
Hl. Nikolaus Groß
08.15 Uhr Schulgottesdienst
KGS St. Antonius Embken 1./2. Schuljahr

Sonntag, 25. Januar:
Bekehrung des Hl. Apostels Paulus
3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte Tokyo/Myanmar
09.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 27. Januar
08.45 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 3. Februar
Hl. Blasius
08.45 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe
mit Totengedenken u. Erteilung des Bla-
sius-Segens

Sonntag, 8. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Hl. Messe (Patrozinium)
mit Erteilung des Blasius-Segens
12.30 Uhr Tauffeier

Dienstag, 10. Februar
08.45 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 17. Februar
08.45 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22. Februar
Kathedra Petri
1. Fastensonntag
09.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 24. Februar:
Hl. Matthias, Apostel
08.45 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 27. Februar
08.15 Uhr Schulgottesdienst KGS St.
Antonius Embken 1./2. Schuljahr

■ St. Kunibert, Enzen

Montag, 12. Januar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Samstag, 17. Januar

16.30 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 2. Sonntag im Jahreskreis - Familiensonntag

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Montag, 26. Januar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31. Januar

16.30 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 4. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Montag, 9. Februar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken

Samstag, 14. Februar

Valentinstag

Kollekte für die Kirche

16.30 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 6. Sonntag im Jahreskreis

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Montag, 23. Februar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28. Februar

16.30 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 2. Fastensonntag

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

■ St. Nikolaus, Füssenich

(Alder) Alderikus-Kapelle

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Freitag, 16. Januar

09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17. Januar

09.30 Uhr Hl. Messe

im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

Familiensonntag

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 23. Januar

Hl. Nikolaus Groß

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25. Januar:

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte Tokyo/Myanmar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 30. Januar

09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe

zum Sebastianusabend der St. Donatus-Schützenbruderschaft Füssenich

Sonntag, 1. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe

zum Brigidafest mit Brotsegnung u. Schreinerhebung des Hl. Alderikus

Freitag, 6. Februar

Herz-Jesu-Freitag

Hl. Alderikus

09.00 Uhr Hl. Messe zum Hl. Alderikus
(Patrozinium)

mit sakramentalem Segen u. Totengedenken

Sonntag, 8. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr (Alder) Andacht;
anschl. Lichterprozession zur Pfarrkirche
St. Nikolaus

18.30 Uhr Hl. Messe

zur Verabschiedung von Msgr. Michael
Haupt, mit Schreinbeisetzung des Hl. Alderikus
u. Erteilung des Blasius-Segens

Freitag, 13. Februar

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18. Februar

Aschermittwoch

18.30 Uhr Hl. Messe

mit Erteilung des Aschenkreuzes

Freitag, 20. Februar

09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21. Februar

09.30 Uhr Hl. Messe

im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung

Sonntag, 22. Februar:

Kathedra Petri

1. Fastensonntag

12.30 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 27. Februar

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1. März

2. Fastensonntag

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe

■ St. Margareta, Hoven

(MMM) St. Maria u. St. Maximin Marienborn
Hoven

Samstag, 10. Januar

09.00 Uhr Sternsingersammlung

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn

08.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 14. Januar

17.15 Uhr (MMM) Abendandacht
„Atemholen“

Donnerstag, 15. Januar

14.45 Uhr (MMM) Demenzsensibler
Gottesdienst

für Patienten u. Angehörige; für Menschen
mit u. ohne Demenz

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

Familiensonntag

08.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 21. Januar

17.15 Uhr (MMM) Abendandacht
„Atemholen“

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

mit Totengedenken

Sonntag, 25. Januar

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte Tokyo/Myanmar

08.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 28. Januar
17.15 Uhr (MMM)
Abendandacht „Atemholen“

Sonntag, 1. Februar
4. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Uhr Hl. Messe
Kollekte für die Kirche

Mittwoch, 4. Februar
18.30 Uhr (MMM) Hl. Messe
in der Klosterkirche

Sonntag, 8. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Uhr Hl. Messe
mit Erteilung des Blasius-Segens

Mittwoch, 11. Februar
17.15 Uhr (MMM) Abendandacht
„Atemholen“

Sonntag, 15. Februar
6. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18. Februar
Aschermittwoch
17.15 Uhr (MMM) Abendandacht
„Atemholen“

Donnerstag, 19. Februar
14.45 Uhr (MMM) Demenzsensibler
Gottesdienst
für Patienten u. Angehörige, für Menschen
mit u. ohne Demenz

Sonntag, 22. Februar
Kathedra Petri
1. Fastensonntag
08.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25. Februar
17.15 Uhr (MMM) Abendandacht
„Atemholen“

Mittwoch, 25. Februar
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Sonntag, 1. März
2. Fastensonntag
08.00 Uhr Hl. Messe
Kollekte für die Kirche

■ **St. Gertrudis, Juntersdorf**

Freitag, 16. Januar
18.30 Uhr Hl. Messe
mit sakramentalem Segen

Samstag, 17. Januar
Vorabend 2. Sonntag im Jahreskreis - Fa-
miliensonntag
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Freitag, 30. Januar
18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 13. Februar
18.30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Samstag, 21. Februar
Vorabend 1. Fastensonntag
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Freitag, 27. Februar
18.30 Uhr Hl. Messe

■ **St. Cyriakus, Langendorf**

Samstag, 10. Januar
09.00 Uhr Hl. Messe
in lateinischer Sprache

Samstag, 17. Januar
09.00 Uhr Hl. Messe
in lateinischer Sprache

Samstag, 24. Januar
Kollekte Tokyo/Myanmar
09.00 Uhr Hl. Messe
in lateinischer Sprache

Samstag, 31. Januar
09.00 Uhr Hl. Messe
in lateinischer Sprache

Samstag, 7. Februar
09.00 Uhr Hl. Messe
mit Erteilung des Blasius-Segens
in lateinischer Sprache

Samstag, 14. Februar
Valentinstag
09.00 Uhr Hl. Messe
mit Totengedenken
in lateinischer Sprache

Samstag, 21. Februar
09.00 Uhr Hl. Messe
in lateinischer Sprache

Samstag, 28. Februar
09.00 Uhr Hl. Messe
in lateinischer Sprache

■ St. Agnes, Lövenich

Samstag, 10. Januar
Vorabend Taufe des Herrn
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Mittwoch, 14. Januar
18.30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Samstag, 24. Januar
Vorabend 3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte Tokyo/Myanmar
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse (Patrozinium)

Mittwoch, 28. Januar
18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 7. Februar
Vorabend 5. Sonntag im Jahreskreis
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
mit Erteilung des Blasius-Segens

Mittwoch, 11. Februar
18.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem
Segen u. Totengedenken

Samstag, 21. Februar
Vorabend 1. Fastensonntag
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Mittwoch, 25. Februar
18.30 Uhr Hl. Messe

■ St. Severin, Merzenich

Sonntag, 25. Januar
Bekehrung des Hl. Apostels Paulus
3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte Tokyo/Myanmar
11.00 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Sonntag, 22. Februar
Kathedra Petri
1. Fastensonntag
11.00 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

■ St. Barbara, Muldenau

Sonntag, 11. Januar
09.30 Uhr Sternsingersammlung

Donnerstag, 22. Januar
Hl. Vinzenz Pallotti
18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 5. Februar
18.15 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit sakramentalem Segen
18.30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Samstag, 7. Februar
Vorabend 5. Sonntag im Jahreskreis
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
mit Erteilung des Blasius-Segens

Donnerstag, 19. Februar
18.30 Uhr Hl. Messe

■ St. Peter, Nemmenich

Dienstag, 13. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Samstag, 17. Januar

Vorabend 2. Sonntag im Jahreskreis
Familiensonntag

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Dienstag, 27. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31. Januar

Vorabend 4. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Christel Niesen

Dienstag, 10. Februar

18.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem
Segen u. Totengedenken

Samstag, 14. Februar

Valentinstag

Vorabend 6. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Freitag, 20. Februar

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 24. Februar

Hl. Matthias, Apostel

18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 27. Februar

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 28. Februar

Vorabend 2. Fastensonntag

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

■ St. Pankratius, Rövenich

Samstag, 10. Januar

Vorabend Taufe des Herrn

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Montag, 19. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem
Segen u. Totengedenken

Montag, 2. Februar

Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess

18.30 Uhr Hl. Messe
mit Kerzenweihe u. Totengedenken

Samstag, 14. Februar

Valentinstag

Vorabend 6. Sonntag im Jahreskreis
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

■ St. Dionysius, Schwerfen

Samstag, 10. Januar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend Taufe des Herrn

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Ehel. Wilhelm u. Katharina Knödler, Tochter
Marie-Luise, Heinz u. Renate Knödler, Gerda
Knödler, Ehel. Stefan u. Sibilla Biertz; StM Jo-
sef Virnich

Samstag, 17. Januar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 2. Sonntag im Jahreskreis
Familiensonntag

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Samstag, 24. Januar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte Tokyo/Myanmar

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Samstag, 31. Januar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 4. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zum Patronatsfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schwerfen

Mittwoch, 4. Februar

14.00 Uhr Hl. Messe

für die Senioren mit sakramentalem Segen u. Totengedenken

Samstag, 7. Februar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 5. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Erteilung des Blasius-Segen

Samstag, 14. Februar: Valentinstag

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 6. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Mittwoch, 18. Februar

Aschermittwoch

18.30 Uhr Hl. Messe

mit Erteilung des Aschenkreuzes

Samstag, 21. Februar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 1. Fastensonntag

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Samstag, 28. Februar

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Vorabend 2. Fastensonntag

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

StM im Sinne alter Stiftungen

■ St. Kunibert, Sinzenich

Donnerstag, 15. Januar

07.30 Uhr Schulgottesdienst

Klassen 1 u. 2

18.30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

Familiensonntag

11.00 Uhr Hl. Messe

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 29. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

Kollekte für die Kirche

Sonntag, 15. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18. Februar

Aschermittwoch

07.30 Uhr Schulgottesdienst

mit Erteilung des Aschenkreuzes

Klassen 1 bis 4

Donnerstag, 26. Februar

18.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen u. Totengedenken

Sonntag, 1. März

2. Fastensonntag

11.00 Uhr Hl. Messe

Kollekte für die Kirche

■ St. Kunibert, Ülpénich

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn

11.00 Uhr Hl. Messe

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 25. Januar

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte Tokyo/Myanmar

11. 00 Uhr Hl. Messe
12.15 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 4. Februar
08.00 Uhr Schulgottesdienst
Klassen 1/2

Sonntag, 8. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr Hl. Messe
mit Totengedenken u. Erteilung des Blasius-Segens

Mittwoch, 18. Februar: Aschermittwoch
08.00 Uhr Schulgottesdienst
mit Erteilung des Aschenkreuzes
Klassen 3/4

Sonntag, 22. Februar
Kathedra Petri
1. Fastensonntag
11.00 Uhr Hl. Messe

■ St. Johannes und Sebastianus, Wichterich

(Nelv) St. Maria Königin Niederelvenich
(Oelv) St. Matthias Oberelvenich

Sonntag, 11. Januar
Taufe des Herrn
09.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis
Familiensonntag
09.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 19. Januar
16.00 Uhr (Oelv) Kirchenführung
des Kath. Bildungswerks

Samstag, 24. Januar
18.30 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest
der Schützen

Sonntag, 25. Januar
Bekehrung des Hl. Apostels Paulus
3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte Tokyo/Myanmar
09.30 Uhr (Oelv) Hl. Messe
mit Totengedenken

Sonntag, 1. Februar
4. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr (Nelv) Hl. Messe

Donnerstag, 5. Februar
09.00 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken

Sonntag, 8. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Hl. Messe
mit Erteilung des Blasius-Segens

Sonntag, 15. Februar
6. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18. Februar
Aschermittwoch
18.30 Uhr Hl. Messe
mit Erteilung des Aschenkreuzes

Freitag, 20. Februar
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr (Nelv) Kreuzwegandacht

Sonntag, 22. Februar
Kathedra Petri
1. Fastensonntag
09.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 27. Februar
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr (Nelv) Kreuzwegandacht

Samstag, 28. Februar
Vorabend 2. Fastensonntag
17.00 Uhr (Oelv) Sonntagvorabend-
messe (Patrozinium)
mit Totengedenken

Sonntag, 1. März
2. Fastensonntag
09.30 Uhr (Nelv) Hl. Messe

■ Heilig Kreuz, Wollersheim

Samstag, 10. Januar
10.00 Uhr Sternsingersammlung

Sonntag, 18. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis - Familiensonntag
09.30 Uhr Hl. Messe
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Freitag, 23. Januar
Hl. Nikolaus Groß
18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1. Februar
4. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Hl. Messe

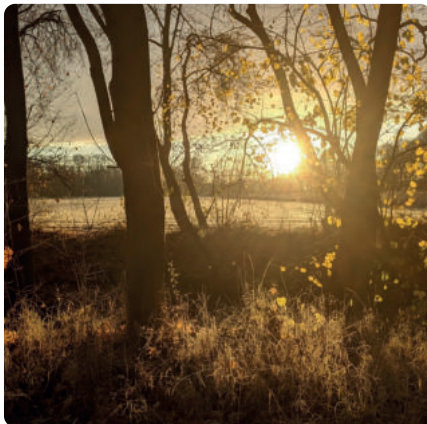
Freitag, 6. Februar
Herz-Jesu-Freitag
Hl. Alderikus
18.30 Uhr Hl. Messe
mit sakramentalem Segen u. Totengedenken

Sonntag, 15. Februar
6. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Hl. Messe zu Karneval

Freitag, 20. Februar
18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1. März | 2. Fastensonntag
09.30 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium

Nachruf



Tief betroffen nehmen wir Abschied
von

Herrn Hans-Günter Fries

Er verstarb am 25. Oktober 2025 im Alter von 91 Jahren. Als langjähriges Kirchenvorstandsmitglied hat er durch seine Arbeit und sein Handeln unsere Pfarre in vielen Belangen geprägt und war immer ein hilfsbereiter Ansprechpartner vor Ort.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern mit Familien und Angehörigen.

Pfr. Guido Zimmermann Rita Urhahn
Kirchenvorstand
Heilig Kreuz Wollersheim

Familienwallfahrt nach Bonn



Am letzten Samstag der Herbstferien, dem 25.10., unternahm der Pastorale Raum Weilerswist-Zülpich eine gemeinsame Familienwallfahrt nach Bonn. Im Heiligen Jahr stand auch diese Wallfahrt unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Erster Treffpunkt für die Pilgernden war die Pfarrkirche St. Remigius, von wo aus die Teilnehmenden in einer Prozession zum Bonner Münster zogen. Dort feierten wir gemeinsam die Heilige Messe, bei der unsere Messdienerinnen und Messdiener dienten.



Musikalisch wurde der Gottesdienst von verschiedenen Chören aus dem gesamten Pastoralen Raum gemeinsam gestaltet, was ihm eine besonders festliche Atmosphäre verlieh. Anschließend lud das Pilgermahl im Sion im Carré zum Austausch und zur Stärkung ein.

Nach der Mahlzeit erhielten die Teilnehmenden die Gelegenheit, das Bonner Münster, das erst kürzlich umfassend saniert wurde, bei zwei Führungen näher kennenzulernen. Eine Führung war speziell für Kinder konzipiert, die auf kindgerechte Weise die Geschichte und Bedeutung des Münsters erklärte und bei der viele Ausstattungsdetails bestaunt werden konnten.



Den Abschluss der Wallfahrt bildete eine Orgelmeditation, gestaltet von unseren Seelsorgebereichsmusikern, die den Tag in besinnlicher Weise abrundete. Die Familienwallfahrt zeigte eindrucksvoll, wie Glauben, Kultur und Gemeinschaft im Pastoralen Raum Weilerswist-Zülpich miteinander erlebt werden können. So konnten sich alle Teilnehmer durch die Wallfahrtserfahrung gestärkt wahrlich als Pilger der Hoffnung in den Alltag aufmachen.

Herbstferienaktionen der Ministranten

Da in diesem Jahr die traditionelle Messdienerfahrt in der ersten Herbstferienwoche nicht stattfinden konnte, bot die katholische Jugend im Seelsorgebereich Zülpich den Ministranten in der zweiten Ferienwoche ein abwechslungsreiches Ersatzprogramm. Nach der offenen Gruppeneinstunde am Dienstag standen nun zwei weitere Höhepunkte auf dem Plan.

Ausflug ins Toverland

Am Donnerstag machte sich die Gruppe voller Vorfreude auf den Weg in den Freizeitpark Toverland. Dort erwartete die Minis ein abwechslungsreiches Programm: rasante Achterbahnen, spritzige Wasserbahnen, spannende Karussells und zahlreiche Klettermöglichkeiten – drinnen wie draußen. Trotz des herbstlichen Wetters am Nachmit-



tag ließen sich die Kinder und Jugendlichen die gute Laune nicht nehmen und genossen den gemeinsamen Tag in vollen Zügen. Am Ende kehrten alle müde, aber glücklich und voller neuer Eindrücke zurück.

Familienwallfahrt nach Bonn

Am Samstag stand der besinnliche Abschluss der Herbstferienaktionen auf dem Plan: die Teilnahme an der Familienwallfahrt der pastoralen Einheit Weilerswist und Zülpich nach Bonn. Gemeinsam mit vielen Familien machten sich die Ministranten auf den Weg zur Stadt am Rhein. Ein besonderes Highlight war der Gottesdienst im Bonner Münster, bei dem die Minis ihren Dienst am Altar verrichteten. Im Anschluss an die Messe erhielten die Kinder zudem eine separate Führung durch das Münster, bei der sie spannende Einblicke in die Geschichte und Besonderheiten des Gotteshauses bekommen konnten. Die Wallfahrt bot so eine schöne Gelegenheit, Glauben, Gemeinschaft und neue Erfahrungen zu verbinden.



So gingen die Herbstferienaktionen zu Ende – voller Spaß, Teamgeist und wertvoller Erinnerungen für alle Beteiligten.

Firmung 2025: Warum? Darum!



Seit März hatten sich unsere 43 Jugendlichen auf den großen Tag vorbereitet.

In gemeinsamen Messen in Füssenich haben sie den Glauben gefeiert und davor in Gruppentreffen mit dem Vorbereitungsteam den Glauben vertieft, diskutiert, viele Fragen gestellt und Antworten gefunden. „Jesus“, „Gebet“, „Was tut dieser Heilige Geist eigentlich?“ und „Warum eigentlich das Ganze?“ waren nur einige der Themen, die alle beschäftigten.

So konnte jeder von ihnen am 30. November in der überrandvollen Kirche St. Peter Züllich ein deutliches „Hier bin ich!“ rufen. Und wir alle durften eine ebenso würdige wie lebendige Firmung mit ihnen feiern - nicht zuletzt dank der vitalen Art unseres Weihbischofs Puff und der sangeskräftigen Begleitung durch den Chor Effata.

Als Vorbereitungsteam danken wir unseren frischgebackenen Firmanden für den spannenden Weg, den wir mit ihnen gehen durften und wünschen ihnen alles Gute und viel Geist für ihre Zukunft.

Kaplan Michael Stärk

*Lösung vom Rätsel auf Seite 36: Senkrecht:1) Palmsonntag 2) Gründonnerstag 3) vierzig
4) Ostern Waagrecht:1) Aschermittwoch 2) Esel 3) Kreuz 4) Tod*

Adventsmomente 2025



Ab dem 1. Advent gab es wieder wunderbare Adventmomente. Den Beginn machte wieder die kfd im Pfarrzentrum. Ab dann zogen sich die bunten Adventsmomente durch unseren Seelsorgebereich bis zum Hannah Hof in Bessenich, wo auch die Spenden, die an jedem Tag gesammelt wurden, überreicht werden konnten. Spendenzweck war in diesem Jahr, Familien mit einem beeinträchtigten Kind, die sich das nicht leisten können, eine Auszeit auf dem Hannah Hof zu ermöglichen.



Die Resonanz war in diesem Jahr besonders groß. Und neben tollen Geschichten, gemeinsamen Musizieren, kreativen Aktivitäten verschiedenster Art, Kunst- und Mu-

sikgenüssen von kleinen und großen Künstlern, Quizfragen und Köstlichkeiten aus fernen Ländern oder der Region waren es vor allem viele herzliche Begegnungen bei Glühwein und Tee, die die Adventsmomente so besonders machen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen für dieses großartige Engagement bei der Ausrichtung der Adventsmomente, allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit angepackt haben, und allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und die großzügigen Spenden. Was gibt es schöneres, als in froher Runde Zeit miteinander zu verbringen und damit noch etwas Gutes zu tun!

So freue ich mich schon auf die Adventsmomente 2026!

*Ihre und Eure
Marianne Komp
Engagementförderin*

„Nikolaussingen“



So war es auch wieder in diesem Jahr am 6. Dezember in St. Nikolaus Füssenich. Groß und Klein waren frohen Mutes zu Gast und haben sich am Besuch vom Nikolaus erfreut!

Der Termin für das kommende Jahr steht auch schon fest: 6.12.2026, 16:00 Uhr in St. Nikolaus in Füssenich.



Wenn der Dezember die Tage kürzer macht und der Duft von Mandarinen und Tannengrün in der Luft liegt, beginnt eine Zeit, die Menschen auf besondere Weise zusammenführt. Das Nikolaussingen ist dabei weit mehr als ein musikalischer Programmpunkt, es ist ein Moment des Innehaltens, der Gemeinschaft und der Vorfreude.

In warmen Jacken und mit roten Wangen versammelten sich Jung und Alt, um bekannte Nikolaus- und Adventslieder anzustimmen. „Lasst uns froh und munter sein“, „Sei begrüßt, lieber Nikolaus“ oder leise, getragen gesungene Weisen erfüllten den Raum und ließen für einen Augenblick den Alltag in den Hintergrund treten. Besonders die Kinder sangen mit leuchtenden Augen und erinnerten daran, worum es im Kern geht: um Teilen, Nächstenliebe und Aufmerksamkeit füreinander.



Seelsorgebereich
Zülpich

Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen

Küster
(m|w|d)

Auf Minijobbasis

weitere Informationen unter:
www.seelsorgebereich-zuelpich.de

Karneval mit fairer Schminke?

missio bittet um Unterstützung seiner Mica-Kampagne

Der Karneval steht vor der Tür und mit ihm phantasievolle Verkleidungen und Schminke. Es glitzert und funkelt. Oft liegt das an dem Mineral Mica, das Lippenstiften, Makeup und Puder einen wunderbaren Glanz verleiht. Häufig wird es mit der Nummer CI 77019 gekennzeichnet. Dabei kommt Mica nicht nur in der Schminke vor, sondern auch in Autolacken, Haushaltsgeräten, Handys oder Computern. Abgebaut wird das Mineral in mehr als 35 Ländern. Madagaskar, der Inselstaat vor der Ostküste Afrikas, zählt zu den größten Exporteuren.

Das katholische Hilfswerk missio macht darauf aufmerksam, dass der Abbau von Mica oft unter ausbeuterischen und lebensgefährlichen Bedingungen geschieht. Die Menschen in den Minen erhalten so wenig Lohn, dass sie und ihre Familien davon nicht leben können. Oft sind deshalb Frauen und Kinder gezwungen, dort mitzuarbeiten, für Kinder gibt es keine Möglichkeit, zur Schule zu gehen.

„Kein Boykott, aber Einsatz für faire Arbeitsbedingungen

missio setzt sich im Rahmen der Aktion Schutzengel für eine Änderung dieser Zustände ein. Es geht nicht um einen Boykott, wie das Hilfswerk betont. Denn die Menschen dort wollen in den Minen arbeiten, aber zu einem Lohn, der für sie und ihre Familien reicht. So wendet sich missio an Unternehmen in Deutschland und fordert sie auf, faire Schminke zu produzieren. Mit einer Unterschrift der Petition „Gegen die Ausbeutung in den Mica-Minen“ kann jeder seine Unter-

stützung bekunden und damit den Einfluss auf die Unternehmen erhöhen. missio sensibilisiert zudem die Verbraucher für die Thematik und unterstützt kirchliche Hilfsprojekte in Madagaskar. Es ist hierfür auf Spenden angewiesen.

Mehr Informationen zur Mica-Kampagne, die Petition, einen Flyer, ein Video aus Madagaskar sowie eine Reportage zum Nachlesen gibt es unter <https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/mica/>

Elfriede Klauer, In: Pfarrbriefservice.de



*Raus aus der Mica-Mine
missio/Jörg Nowak / Pfarrbriefservice.de*

SAVE THE DATE

Marien- wallfahrt

09. MAI 2026

**Von allen Kath. Kitas für alle
Familien und Kinder**

**START IN DER
KATH. KITA ST. PETER ZÜLPICH**

11.00 UHR – 13.00 UHR

**ENDE IM
PFARRGARTEN ST. PETER
ZÜLPICH**



Schnee, sne (auf Dänisch), snö (auf Schwedisch)

Der Winter ist berühmt für Schnee. Mal mehr, mal weniger. Diese Seite gibt spannende Einblicke in die Schneewelt. Viel Freude beim Rätseln und Basteln.

Besonders

Jede Schneeflocke ist einzigartig – so wie der Mensch. Sie besteht aus mehreren Schneekristallen. Jeder Kristall ist sechseckig.

Entstehung

Schnee entsteht bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Mithilfe von Wassertropfchen und Staubeilchen bilden sich winzige Eiskristalle. In der Wolke werden die Kristalle immer größer und schwerer und fallen dann zur Erde.

Wärmeschicht

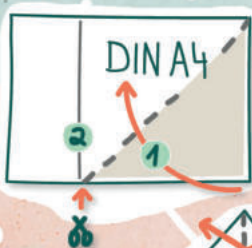
Eine Schneedecke wärmt den Boden wie eine Dämmschicht. Unter ihr sammelt sich die Wärme und der Erdboden kühlt nicht schnell aus.

Stille

Schneeflocken fallen so still und ruhig. Und automatisch wird alles um uns herum leise. Das liegt daran, dass bei Neuschnee die Schallwellen in die spezielle Oberfläche/Struktur eindringen und somit verschluckt werden.



Nina und Heinz bauen einen Iglu. Versuche, den Schneeklötzen jeweils das Wort Eis oder Schnee davorzusetzen. Male alle Sterne rot an, wenn das Wort Eis dazu passt. Die Wörter, die zu Schnee passen, können grün angemalt werden.



Hast du Lust, eine oder viele Schneeflocken zu basteln? Probiere es mit dieser Anleitung aus :)



Achtung! Zeichne das Muster auf der offenen Papierseite.



Hier sind ein paar Mustervorschläge. Es gibt unzählige Möglichkeiten!

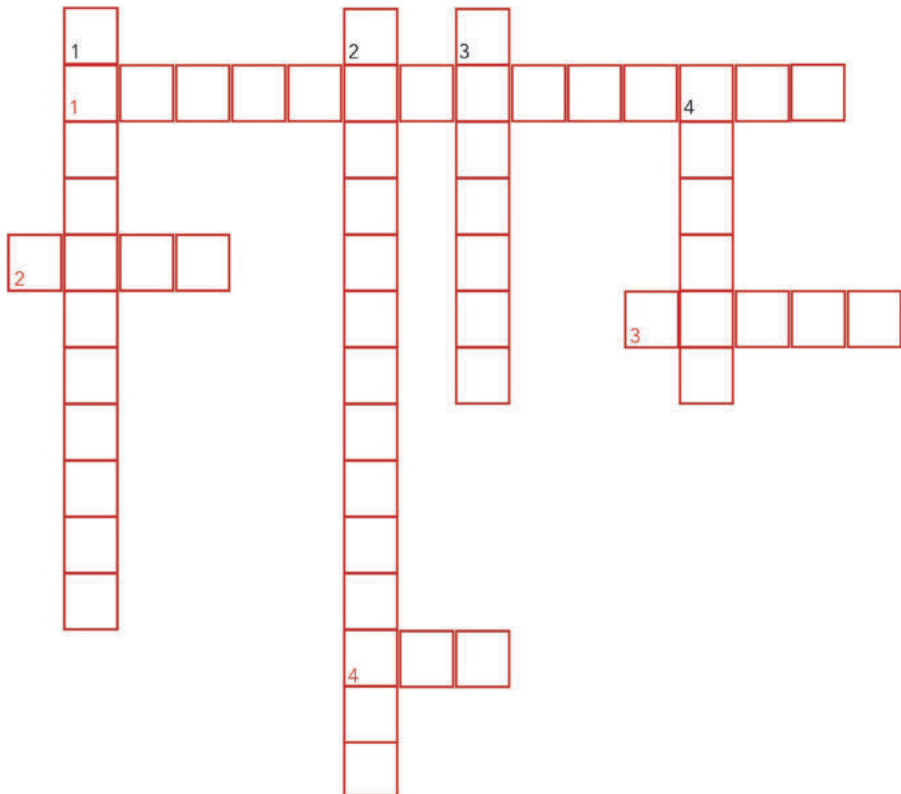
Wie gut kennst du dich mit der Fastenzeit aus?
Beantworte die Fragen und trage sie in die Kästchen ein.

Senkrecht:

- 1) Wie heißt der Sonntag, mit dem die Karwoche beginnt?
- 2) Wie heißt der Donnerstag vor Ostern?
- 3) Wie viele Tage dauert die Fastenzeit?
- 4) Welches Fest feiern wir nach der Fastenzeit?

Waagrecht:

- 1) Wie wird der Mittwoch genannt, mit dem die Fastenzeit beginnt?
- 2) Auf welchem Tier ist Jesus geritten, als er in Jerusalem einzog?
- 3) Jesus starb am K... für uns.
- 4) Mit der Auferstehung hat Jesus den T... besiegt.





Asche aufs Haupt

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Klartext reden:
Der leeren Worte sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Ruhe finden:
Der lauten Tage sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Friede sein:
Der Kriege weltweit sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Veränderung wagen:
Der alten Zöpfe sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Segen leben:
Der göttlichen Kräfte sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Hand aufs Herz:
Umkehren geht.

*Jörg Nottebaum, Misereor
Pfarrbriefservice.de*

Woher kommt eigentlich die Asche, die für das Aschenkreuz verwendet wird?

Woher kommt eigentlich die Asche, die für das Aschenkreuz verwendet wird?

Der Aschermittwoch markiert in der christlichen Tradition den Beginn der Fastenzeit, einer 40-tägigen Phase der Besinnung und inneren Erneuerung, die bis Ostern reicht, dem Fest der Auferstehung Jesu.

Das zentrale Ritual am Aschermittwoch ist das Auftragen des Aschenkreuzes auf die Stirn der Gläubigen. Mit Asche wird ein Kreuz gezeichnet, das die Vergänglichkeit des Lebens symbolisiert und zur Buße und Demut aufruft. Oft spricht der Priester dabei die Worte: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst“ oder „Kehre um und glaube an das Evangelium“.

Doch woher kommt die Asche, die für dieses Ritual verwendet wird? Die Antwort liegt in einer schönen Tradition: Die Asche wird aus den Palmzweigen des vorherigen Palmsonntags hergestellt. Dieser Tag feiert den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem und wird

traditionell mit gesegneten Palmzweigen gestaltet. Nach einem Jahr werden diese verbrannt, um die Asche für den Aschermittwoch zu erhalten. Die Palmzweige, die einst für Leben und Hoffnung standen, werden zu Asche, die an die Endlichkeit des menschlichen Lebens erinnert. Nachdem das Feuer erloschen und die Asche abgekühlt ist, wird sie gesiebt, um eine noch feinere Konsistenz zu erhalten, und in Schalen zur späteren Verwendung aufbewahrt.

Das Aschenkreuz am Aschermittwoch steht also nicht nur für Buße und Demut, sondern auch für die Hoffnung auf Erneuerung und das ewige Leben. Es soll die Gläubigen daran erinnern, innezuhalten, über das eigene Leben nachzudenken und sich auf den Weg der inneren Umkehr zu begeben – ein Weg, der in der Feier der Auferstehung Jesu an Ostern seinen Höhepunkt findet.

Quelle:

Christian Schmitt, In: Pfarrbriefservice.de

Hl. Messen mit Erteilung des Aschenkreuzes

09:00 Uhr:

■ St. Christophorus Bessenich

18:30 Uhr:

■ St. Peter Zülpich
 ■ St. Dionysius Schwerfen
 ■ St. Nikolaus Füssenich
 ■ St. Johannes und Sebastianus Wichterich



Bild: Christoph Buchinger
 In: Pfarrbriefservice.de

Das Sakrament der Taufe wurde gespendet

Gabriel Fitzek,

St. Johannes u. Sebastianus Wichterich

Franziska u. Karl Jahn,

St. Kunibert Ülpenich

Luna Arwen Sophie Jung,

St. Peter Zülpich

Toni Luise u. Noa Emilia Jansen,

St. Johannes u. Sebastianus Wichterich

Caspar Lars u. Leonard Paul Graf,

St. Christophorus Bessenich



In die Ewigkeit abberufen wurden

Norbert Strauch,

67 Jahre, Niederelvenich

Nikolaus Berg,

89 Jahre, Merzenich

Anita Bohr,

89 Jahre, Sinzenich

Hermann Josef Zimmermann,

78 Jahre, Zülpich

Hermann Josef Walter,

86 Jahre, Sinzenich

Ingeborg Pannier,

79 Jahre, Füssenich

Helga Gotzen,

79 Jahre, früher wohnhaft in Zülpich



Beichtgelegenheit

**samstags um 16:00 Uhr
in St. Peter Zülpich**

und nach persönlicher Absprache



Sehr geehrte Pfarreimitglieder,
bitte beachten Sie folgende Information zum Thema Datenschutz:

Bekanntmachung besonderer Ereignisse

Besondere Ereignisse wie Geburten, Sterbefälle, Alters- oder Ehejubiläen, Ordens- und Priesterjubiläen dürfen in kirchlichen Publikationsorganen, z.B. im Aushang oder in den Pfarrnachrichten, veröffentlicht werden, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich bei der betroffenen Kirchengemeinde widersprochen hat. Eine Veröffentlichung im Internet, z.B. auf der Homepage, Facebook, o.ä. ist nur mit Einwilligung der betroffenen Person zulässig.

Bei weiteren Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Pastoralbüro Zülpich T 02252-2322.



Pastoralbüro Öffnungszeiten an den „jecken Tagen“

Das Büro ist von
Weiberfastnacht, 12.02.2026 ab 11.11 Uhr
bis Veilchendienstag, 17.02.2026 geschlossen.
Am Aschermittwoch, 18.02.2026 sind wir
gerne wieder für Sie da!

KONTAKTE



RUND UM DIE UHR

www.pfarrbuero24.de

DER NEUE KATHOLISCHE SERVICE IM NETZ

Mühlenberg 9a, 53909 Zülpich

02252 2322

pastoralbuero.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag

09:00 – 12:00 Uhr

Notfallhandy (für dringende seelsorgliche Notfälle):

0171 4773129

Kreisdechant und Domkapitular

0170 4814474

Pfr. Guido Zimmermann

guido.zimmermann@erzbistum-koeln.de

Pfr. Markus Breuer

0170 4805318

markus.breuer@erzbistum-koeln.de

Pfr. Dr. Horst Noeggerath

0160 91318462

horst.noeggerath@erzbistum-koeln.de

Msgr. Michael Haupt

0170 4811072

michael.haupt@erzbistum-koeln.de

Pfr. Georgekutty Joseph

0176 90786056

georgekutty.joseph@erzbistum-koeln.de

Kaplan Takuro Johannes Shimizu

0171 1536815

takuro.shimizu@erzbistum-koeln.de

Kaplan Michael Stärk

0160 91079151

michael.staerk@erzbistum-koeln.de

Diakon Norbert Huthmacher

0171 9207214

Präventionsfachkraft

norbert.huthmacher@erzbistum-koeln.de

Diakon Manfred Bülllesbach

0171 2087980

manfred.buellesbach@erzbistum-koeln.de

Pfarrer i. R. Hermann Joseph Koch

02252 8384273

Diakon i. R. Winfried Niesen

02252 8382478

Diakon i. R. Winfried Krämer

02252 309114

Diakon i. R. Hermann-Josef Mahlkemper

02254 847538
hermann-josef.mahlkemper@erzbistum-koeln.de

**Pastoralreferent
Kai Schockemöhle**

0171 9211962
KaiSebastian.Schockemoehle@erzbistum-koeln.de

**Gemeindereferentin
Claudia Metze**

02254 847542
claudia.metze@erzbistum-koeln.de

**Engagementförderin
Marianne Komp**

02252 8305278
marianne.komp@erzbistum-koeln.de

**Jugendreferentin
Sandra Schümmer**

0160 99801254
sandra.schuemmer@kja-bonn.de

**Präventionsfachkraft
Esther Lorbach**

02252 2322
esther.lorbach@erzbistum-koeln.de

**Seelsorgebereichsmusiker
Lothar Zeller**

02252 5128
lothar.zeller@erzbistum-koeln.de

**Küsterkoordinator
Peter Cramer**

0160 91009888
peter.cramer@erzbistum-koeln.de

Besuchen Sie uns gerne auch auf **Facebook** und **Instagram** (Seelsorgebereich Zülpich).



Unser Kalender 2026 ist da!

In diesem Jahr zieren ihn Tierdarstellungen aus den Kirchen unseres Seelsorgebereichs. Vielleicht kommen Ihnen einige bekannt vor, während andere Motive gerne noch von Ihnen entdeckt werden möchten.

In unserem spiralgebundenen Wandkalender finden Sie neben den Ferien in NRW und den kirchlichen Feiertagen auch die Patroninnen unserer Pfarrgemeinden.

Erhältlich ist unser Kalender kostenfrei im Pastoralbüro Zülpich.
Tel. 02252 2322.

Samstag, 10. Januar

09.00 Uhr Langendorf
17.00 Uhr Zülpich
17.00 Uhr Lövenich
17.00 Uhr Rövenich
18.30 Uhr Bürvenich
18.30 Uhr Schwerfen

Sonntag, 11. Januar

08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr Embken
09.30 Uhr Wichterich
11.00 Uhr Zülpich
11.00 Uhr Ülpnich
11.00 Uhr Dürscheven
18.30 Uhr Füssenich

Montag, 12. Januar

09.00 Uhr Bürvenich
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Enzen

Dienstag, 13. Januar

09.00 Uhr Embken
17.00 Uhr Zülpich (GZZ)
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Nemmenich

Mittwoch, 14. Januar

09.00 Uhr Bessenich
18.30 Uhr Zülpich (Ga)
18.30 Uhr Lövenich

Donnerstag, 15. Januar

09.00 Uhr Zülpich (An)
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Sinzenich

Freitag, 16. Januar

09.00 Uhr Füssenich
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Juntersdorf

Samstag, 17. Januar

09.00 Uhr Langendorf
09.30 Uhr Füssenich
17.00 Uhr Zülpich
17.00 Uhr Juntersdorf
17.00 Uhr Enzen
18.30 Uhr Nemmenich
18.30 Uhr Schwerfen

Sonntag, 18. Januar

08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr Wollersheim
09.30 Uhr Wichterich
11.00 Uhr Zülpich
11.00 Uhr Sinzenich
18.30 Uhr Füssenich

Montag, 19. Januar

09.00 Uhr Bürvenich
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Rövenich

Dienstag, 20. Januar

09.00 Uhr Embken
17.00 Uhr Zülpich (GZZ)
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Dürscheven

Mittwoch, 21. Januar

09.00 Uhr Bessenich
18.30 Uhr Zülpich (Ga)
18.30 Uhr Hoven

Donnerstag, 22. Januar

09.00 Uhr Zülpich (An)
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Muldenau

Freitag, 23. Januar

09.00 Uhr Füssenich
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Wollersheim

Samstag, 24. Januar

09.00 Uhr Langendorf
 09.30 Uhr Bürvenich
 17.00 Uhr Zülpich
 17.00 Uhr Bessenich
 17.00 Uhr Lövenich
 18.30 Uhr Schwerfen
 18.30 Uhr Wichterich

Sonntag, 25. Januar

08.00 Uhr Hoven
 09.30 Uhr Embken
 09.30 Uhr Oberelvenich
 11.00 Uhr Zülpich
 11.00 Uhr Merzenich
 11.00 Uhr Ülpnich
 18.30 Uhr Füssenich

Montag, 26. Januar

09.00 Uhr Bürvenich
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Enzen

Dienstag, 27. Januar

09.00 Uhr Embken
 17.00 Uhr Zülpich (GZZ)
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Nemmenich

Mittwoch, 28. Januar

09.00 Uhr Bessenich
 18.30 Uhr Zülpich (Ga)
 18.30 Uhr Lövenich

Donnerstag, 29. Januar

09.00 Uhr Zülpich (An)
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Sinzenich

Freitag, 30. Januar

09.00 Uhr Füssenich
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Juntersdorf

Samstag, 31. Januar

09.00 Uhr Langendorf
 17.00 Uhr Zülpich
 17.00 Uhr Enzen
 18.30 Uhr Füssenich
 18.30 Uhr Nemmenich
 18.30 Uhr Schwerfen

Sonntag, 1. Februar

08.00 Uhr Hoven
 09.30 Uhr Bürvenich
 09.30 Uhr Wollersheim
 09.30 Uhr Niederelvenich
 11.00 Uhr Zülpich
 11.00 Uhr Sinzenich
 18.30 Uhr Füssenich

Montag, 2. Februar

09.00 Uhr Bürvenich
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Rövenich

Dienstag, 3. Februar

09.00 Uhr Embken
 17.00 Uhr Zülpich (GZZ)
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Dürscheven

Mittwoch, 4. Februar

09.00 Uhr Bessenich
 14.00 Uhr Schwerfen
 18.30 Uhr Zülpich (Ga)
 18.30 Uhr Hoven (MMM)

Donnerstag, 5. Februar

09.00 Uhr Zülpich (An)
 09.00 Uhr Wichterich
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Muldenau

Freitag, 6. Februar

09.00 Uhr Füssenich
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Wollersheim

Samstag, 7. Februar

09.00 Uhr Langendorf
17.00 Uhr Zülpich
17.00 Uhr Lövenich
17.00 Uhr Muldenau
18.30 Uhr Bürvenich
18.30 Uhr Schwerfen

Sonntag, 8. Februar

08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr Embken
09.30 Uhr Wichterich
11.00 Uhr Zülpich (Ki)
11.00 Uhr Zülpich
11.00 Uhr Ülpenich
11.00 Uhr Dürscheven
18.30 Uhr Füssenich

Montag, 9. Februar

09.00 Uhr Bürvenich
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Enzen

Dienstag, 10. Februar

09.00 Uhr Embken
17.00 Uhr Zülpich (GZZ)
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Nemmenich

Mittwoch, 11. Februar

09.00 Uhr Bessenich
18.30 Uhr Zülpich (Ga)
18.30 Uhr Lövenich

Donnerstag, 12. Februar

09.00 Uhr Zülpich (An)

Freitag, 13. Februar

09.00 Uhr Füssenich
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Juntersdorf

Samstag, 14. Februar

09.00 Uhr Langendorf
17.00 Uhr Zülpich
17.00 Uhr Rövenich
17.00 Uhr Enzen
18.30 Uhr Nemmenich
18.30 Uhr Schwerfen

Sonntag, 15. Februar

08.00 Uhr Hoven
09.30 Uhr Wollersheim
09.30 Uhr Wichterich
11.00 Uhr Zülpich
11.00 Uhr Sinzenich
18.30 Uhr Füssenich

Dienstag, 17. Februar

09.00 Uhr Embken
17.00 Uhr Zülpich (GZZ)
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Dürscheven

Mittwoch, 18. Februar

09.00 Uhr Bessenich
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Füssenich
18.30 Uhr Schwerfen
18.30 Uhr Wichterich

Donnerstag, 19. Februar

09.00 Uhr Zülpich (An)
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Muldenau

Freitag, 20. Februar

09.00 Uhr Füssenich
18.30 Uhr Zülpich
18.30 Uhr Wollersheim

Samstag, 21. Februar

09.00 Uhr Langendorf
 09.30 Uhr Füssenich
 17.00 Uhr Zülpich
 17.00 Uhr Juntersdorf
 17.00 Uhr Lövenich
 18.30 Uhr Bürvenich
 18.30 Uhr Schwerfen

Sonntag, 22. Februar

08.00 Uhr Hoven
 09.30 Uhr Embken
 09.30 Uhr Wichterich
 11.00 Uhr Zülpich
 11.00 Uhr Merzenich
 11.00 Uhr Ülpnich
 18.30 Uhr Füssenich

Montag, 23. Februar

09.00 Uhr Bürvenich
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Enzen

Dienstag, 24. Februar

09.00 Uhr Embken
 17.00 Uhr Zülpich (GZZ)
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Nemmenich

Mittwoch, 25. Februar

09.00 Uhr Bessenich
 18.30 Uhr Zülpich (Ga)
 18.30 Uhr Hoven
 18.30 Uhr Lövenich

Donnerstag, 26. Februar

09.00 Uhr Zülpich (An)
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Sinzenich

Freitag, 27. Februar

09.00 Uhr Füssenich
 18.30 Uhr Zülpich
 18.30 Uhr Juntersdorf

Samstag, 28. Februar

09.00 Uhr Langendorf
 17.00 Uhr Zülpich
 17.00 Uhr Enzen
 17.00 Uhr Oberelvenich
 18.30 Uhr Nemmenich
 18.30 Uhr Schwerfen

Sonntag, 1. März

08.00 Uhr Hoven
 09.30 Uhr Wollersheim
 09.30 Uhr Niederelvenich
 11.00 Uhr Zülpich
 11.00 Uhr Bürvenich
 11.00 Uhr Sinzenich
 18.30 Uhr Füssenich

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

JANUAR

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

FEBRUAR

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.



Samstag, 10. Januar 2026

14:30 Uhr: Trauercafé, vorher Spaziergang, Treffen vor der Kirche St. Peter Zülpich, Anmeldung bei Christel Eppelt unter 0172-9594335 oder Diakon Norbert Huthmacher unter 0171-9207214

Montag, 12. Januar 2026

14:30 Uhr: Gebet in Stille und Bewegung in der Kapelle im Geriatrischen Zentrum, Infos durch Gisela Preutenborbeck, 02252/839561

Mittwoch, 14. Januar 2026

14.00 Uhr: Seniorenclub im Pfarrzentrum Zülpich

Montag, 19. Januar 2026

14:00 Uhr: „Film ab“ - ein Nachmittag für Senioren im Pfarrzentrum Zülpich

Mittwoch 21. Januar 2026

10.00 Uhr: Gemeindecfé im Pfarrhaus Wichterich

Montag, 26. Januar 2026

14:30 Uhr: Gebet in Stille und Bewegung in der Kapelle im Geriatrischen Zentrum, Infos durch Gisela Preutenborbeck, 02252/839561

Dienstag, 27. Januar 2026

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim Embken

Montag, 2. Februar 2026

10:00 Uhr: Altenpastoral „Alt werden - jung bleiben“ im Pfarrzentrum Zülpich

Mittwoch, 4. Februar 2026

14:30 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrheim Enzen

Donnerstag, 5. Februar 2026

09.30 Uhr: Frühstück nach der Hl. Messe im Pfarrhaus Wichterich

15.30 Uhr: Seniorenentref in der Klaus Füssenich

Samstag, 7. Februar 2026

14:30 Uhr: Trauercafé, vorher Spaziergang, Treffen vor der Kirche St. Peter Zülpich, Anmeldung bei Christel Eppelt unter 0172-9594335 oder Diakon Norbert Huthmacher unter 0171-9207214

Montag, 9. Februar 2026

14:30 Uhr: Gebet in Stille und Bewegung in der Kapelle im Geriatrischen Zentrum, Infos durch Gisela Preutenborbeck, 02252/839561

Mittwoch, 11. Februar 2026

14.00 Uhr: Seniorenclub im Pfarrzentrum Zülpich

Montag, 23. Februar 2026

14:30 Uhr: Gebet in Stille und Bewegung in der Kapelle im Geriatrischen Zentrum, Infos durch Gisela Preutenborbeck, 02252/839561

Dienstag, 24. Februar 2026

14:30 Uhr: Seniorenclub im Pfarrheim Embken

Mariä Lichtmess am 2. Februar Fest der Darstellung des Herren

Ein Kind wird in den Tempel getragen.
Kein Zeichen von Macht, kein Glanz.
Nur Vertrauen, Gehorsam und ein offenes Herz.
Maria und Josef bringen, was sie haben.

Nicht Reichtum, sondern Hingabe.
Nicht Erklärungen, sondern ihr Leben vor Gott.
Simeon erkennt, was andere übersehen.
Nicht mit den Augen allein, sondern mit dem Herzen.

Ein Licht, das nicht blendet, sondern trägt.
Dieses Licht leuchtet weit über den Tempel hinaus.
Es gehört nicht wenigen, sondern allen.
Es sucht nicht Zustimmung, sondern Wahrheit.

Doch Licht wirft Schatten.
Simeons Wort erinnert daran, dass Gottes Nähe
auch durch Schmerz führt.
Liebe bleibt nie unverletzlich.

Maria Lichtmess steht zwischen Freude und Ernst.
Zwischen dem Kind in den Armen
und dem Kreuz am Horizont.
Zwischen Weihnachten und Ostern.

Wer Christus begegnet, begegnet dem Licht.
Nicht als einfache Antwort,
sondern als Weg.
Ein Licht, das bleibt – auch in dunkler Zeit.